



Einmal zu erleben und unter Bezugnahme auf frühere Verhältnisse...  
\* Die Reichsjustizkommission, welche sich mit der Begründung von Fragen einer Änderung des Strafgesetzes beschäftigt, wird in diesem Jahre noch einmal und zwar Mitte Dezember zu einer ordentlichen Beratung zusammenkommen; es ist dies im Ganzen die 15. Sitzung der Kommission.

\* Jubiläum des Herrenhauses. Die nächste Plenarsitzung des Reichstages...  
\* Aus Bayern. Der Oberbayerische Landtagspräsident und Minister...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

berück am 8. d. erkrankt wurde. Am Süden hält Hauptmann v. Koppy...  
\* Aus Deutsch-Südwestafrika ist jetzt die „D-Südwestafrika“...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

**Der Krieg in Ostasien.**  
Ein Kufener der Gattin Schöffel.  
Der Moskauer Grafkapitän Perlow erhält einen Brief von Frau Wera Schöffel, datiert vom 25. September aus Port Arthur, welcher lautet:  
„Ich überreichte Ihnen, lieber Nikolai Semenukewitsch, die Zeitschrift, damit Sie unsere Sorge um die armen Verteidiger von Port Arthur kennen lernen...“

...aus dem Reich...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

...der Krieg in Ostasien...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

**Ausland.**

**Frankreich.**  
Der neue Kriegsminister.  
Bertragung des Spiten der Auswärtigen Angelegenheiten und schließlich Bericht der Reichstagen...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

...der Krieg in Ostasien...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

**Spanien.**  
Keine Kabinetsliste.  
Die Kabinetsliste der Regierung...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

...der Krieg in Ostasien...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

**Bahama.**  
Die Unterdrückung der Unruhen in Rio de Janeiro...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

...der Krieg in Ostasien...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

...der Krieg in Ostasien...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

...der Krieg in Ostasien...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

...der Krieg in Ostasien...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

...der Krieg in Ostasien...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

...der Krieg in Ostasien...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

...der Krieg in Ostasien...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

...der Krieg in Ostasien...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

...der Krieg in Ostasien...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

...der Krieg in Ostasien...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

...der Krieg in Ostasien...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...  
\* Aus Bayern...  
\* Die Reichsjustizkommission...  
\* Jubiläum des Herrenhauses...

**Hoffen und Harren.**

Er hatte zu lange gewartet, um gleich den Mut zu finden, vor ihn hinzutreten und ihn anzusprechen. Er mußte sich erst sammeln und Zeit dazu lassen. So drückte er sich denn tiefer in die nässlichen Wälder hinein und lugte nun von seinem Versteck aus nach den beiden Gefährten hin, die sich gerade über das Grab vor ihm beugten. Lieber das Grab, das weder von einem Kreuz geschmückt war, noch einen Namen trug. Während sich der größere von beiden seinen Verfragen zum Schutze vor dem kalten Winde noch höher hinaufschleppte, blickte sich der Kirchhofsdienner zur Erde nieder und scharte die zusammengehörten feuchten Herbstblätter mit seinen alten, steifen Händen von dem Grabe fort. Als sich darauf die verdorrten Rankenlinien der Auehülse deutlicher zu zeigen begannen, sagte er, indem er sich aufrichtete: „Da ist es!“

„Sind Sie Ihrer Sache auch sicher? Woran erkennen Sie denn das, wenn kein Vermerk da ist?“ fragte der Herr. „Das heißt alles in den Wäldern da unten“, antwortete der alte Wärter und fuhr dann fort: „Eingang A, drittes Grab zur rechten Hand zwischen dem kleinen Gebüsch da und dem Monument dort. Sie hat sich da die Stelle selber ausgewählt.“

„Selber gewählt? Sie hat sich den Platz selber gewählt?“ fragte der Herr erstaunt. „Ja.“ „Die lange Zeit vor ihrem Tode war sie nicht ganz richtig“, antwortete er und tippte sich dabei mit seinem von Erde bedeckten Finger gegen die Sitze. „Sie und der Junge, wo mit ihr zusammen gelebt hat, kamen oft Sonntags herüber. Und all' ihr Geld mußte für den Platz ausgegeben haben, denn der Herr hat mir hier über herum liegen nur die Reiden.“ Der Junge kommt jetzt sogar täglich und bringt, solange es noch was zu pflücken gibt, Blumen aufs Grab.“

Da der Zuhörer kein Wort einfallen machte, ihn zu unterbrechen, fuhr der Kirchhofsdienner geduldig fort: „Der Junge ist auch nicht ganz so. Ich spreche so hier und da mit ihm und gebe ihm dann so seine Arbeiten zu tun, wie Unkraut ausjäten und in Haufe aufzuheben. Der Junge ist so förmlich. Der red' nämlich immer von 'nem reichen Herrn, der von Amerika herkommen soll, um 'n großes mächtiges Denkmal auf das Grab hier zu setzen. Natürlich nur 'n dummes Gerede.“

„Er ist schön und seinen Zuhörer anblickte, machte dieser eine unwillige Bewegung mit der Hand und ließ dann hervor: „Und? Was noch?“

Der Kirchhofsdienner, der wohl nicht oft einen so gebildeten Zuhörer für seine Geschichten gehabt hatte, erragte freudig die gebotene Gelegenheit und fuhr fort: „Das Gerede geht hier

so im Dorf, daß sie mit einem jungen Kerl verlobt gewesen sei, als sie noch 'n junges Weib war, der... der sich in fremde Hände auf- und davongewandt hätte. Und daß sie dann Tag und Nacht auf seine Rückkehr gewartet hätte. Und daß sie ihm so treu geblieben ist, daß sie keinen anderen Burcheu angehen hätte, obgleich sich ihr so manches gebohen haben soll. Viele wollen sogar wissen, daß sich unser Herr Mann selber um sie bemüht hätte. Aber das ist natürlich nur dummes Gerede, denn so'n Weibchen lieh ja wohl keine Dema' vorübergehen.“ Aber während sich die sie selber ausgebeugt, denn sie war ja eben nicht ganz richtig... Und durch das lange Warten ist das denn mit der Zeit ganz schlimm geworden. Und besonders, weil sie auch nie ein Wort von ihrem Bräutigam hörte. Keinen Brief, keine Karte. Mein Bruder — der ist nämlich bei der Post angestellt und sitzt am Schalter — der hat mir erzählt, wie sie Tag für Tag gekommen ist, um sich Nachricht zu holen. Immer natürlich umsonst...“

„Genug. Genug.“ sagte der Herr barsch und frug dann in demselben Ton: „Und wann wird das Kirchhofstor zugemacht?“

„Runkt sechs Uhr“, erwiderte der Wärter, der jetzt über das Jahr Abbrechen des Gesprächs eben erlaunt war, als vorher über die Gültigkeit des Fremden, der seinen Geschichten ein so williges Ohr geliehen.“

„Gut. Ich bedarf Ihrer nicht länger. Sie können geh'n. Ich finde dann schon allein heraus.“ Ein Zaler tröstete ihn rasch über die scharfe Behandlung hinweg, und so grüßte er höflich und war bald in den gewöhnlichen Wegen des Kirchhofs verschwunden.“

Der Junge, der sich hinter das Gebüsch versteckt hatte, zog jetzt seinen gerumpelten Rock fester um den dünnen Leib. Seine Augen glühten feierhaft und auf seinen Waden brannten zwei rote Flecken.“

Jetzt galt es sich zusammenzuregen, denn nun sollte er ja vor den Mann hintreten, dessen Rückkehr er Tag und Nacht ersehnt hatte. Und jetzt konnte er auch seinen Grub ausrichten, denn er sich Tag für Tag hergelaßt hatte. Er konnte dem Manne, der da vor ihm stand, sagen, wie sie auf ihn gewartet und wie sie seine Rückkehr erhofft hatte. Wie oft sie, wenn sie in den ersten Frühlingstagen, da die Natur ringum zu grünen und zu blühen beginnt und die Sonne auch in uns Menschen neue Hoffnungen weckt, an dem kleinen zerbrochenen Gitter ihres Gartens gestanden und gesagt hatte: „Ich fühle es. Ich bin sicher. Theodor kommt heute zurück. Ein Etwas — ich kann nicht sagen was? — gibt mir die Gewißheit, daß er heute zurückkommt.“

An solchen Tagen schmückte sie das Haus, brachte alles in schönste Ordnung und zog ihr bestes Kleid an. Und er sollte dann seine alte Geige heroor und spielte so lustige Lieder darauf wie sonst traugre. Selbst ihr kleiner Hund wurde von der neu erwaunten Hoffnung mit angeziet und bellte um sie herum, als

ob er voll verstanden hätte, was es heißt, daß das Glück noch so langen Jahren endlich seinen Einzug hielt. — War dann aber Stunde auf Stunde vorbeigeflossen, ohne daß der ersehnte Bräutigam gekommen war, dann zog sie ihr altes, schäbiges Kleid wieder an und pflegte zu sagen: „Nacht nicht. Dann kommt er eben morgen oder vielleicht sogar erst nächste Woche. Das Schick wird sich verpäten haben.“

Wie oft hatte sie mit diesem Schick ausgeharrt, das nie angekommen war! Doch, um die bittigen Gesagten, haben und sich als Mädchen in die Chöre der Kirchen Frauen stellen wie verurteilten Helden in die weiche Nacht eingerammt dahinten, hatten sie zusammengelesen, bis die Zeit sie verjagte, anstatt auch ihr auf dem breiten Rücken ein Geschenk mit heranzuschleppen. — Herborstene Schiffsplanen, gefaltete Maße und perlipertierte Nagen trug sie wohl abend heran und lud sie an dieser Stelle, dem großen Kirchhof der nächsten See, ab, während die weitgehenden Vögel den Trümmern ein schauriges Totenbild trachten — aber ihr, die schneidrig auf Hochflut wartete, bradte sie nicht einmal die Nachricht, daß er mit ihrem Namen auf den Lippen gestanden ist, geschweige denn eine frohe Postkarte.“

Ihr seltsame Glaube an die Rückkehr ihres Geliebten war ebenso sehr ein Teil von dem Kraben Hoffen und Sehnen geworden wie von den igrigen, und so kam es, daß er sich keinen Abend in sein kleines, hartes Bett niederlegte, ohne zu sich selber zu sagen: „Ich bin doch neugierig, ob Theodor nun nicht morgen kommen wird?“ — Er wollte ihm jetzt von der Zeit erzählen, da ihre Kräfte abgenommen, ohne daß jedoch ihr Glaube an ihn jemals abgenommen wurde, und wie oft und unig sie damals gelacht hätte: „Er wird kommen, aber ich werde ihn nicht mehr sehen, und dann wird er ein herrliches Denkmal auf mein Grab legen. Wahrscheinlich ein weißer Marmor mit einem großen Engel.“ Ja. Sage ihm, daß ich am liebsten einen Engel darauf haben möchte. Er wird dann auch um meinestwillen für Dich sorgen. All' das, was er für mich getan hätte, wird er dann für Dich tun. Wenn er erst wieder hier ist, sind Deine Leiden vorbei.“

Und während ihrer langen Krankheitszeit hat sie wieder und wieder vor sich hingemurmelt: „Sage ihm — es solle aus weißem Marmor sein...“

Und so hatte der Junge nicht weniger als sie selber auf die Rückkehr ihres Geliebten gehofft. Und wenn er die schändliche Grab anhat, das ohne das geringste Zeheszeichen balag, hat es ihm immer wieder ins Herz geschlagen, daß ihr Sehnenwunsch immer noch unerfüllt geblieben war. Er froh und war hungrig und ein halber Krüppel, jedoch es eine harte Arbeit für ihn bedeutet, nur die zur Erhaltung seines nackten Lebens nötigen Grofsen zusammenzubringen — was Wunder, daß er immer noch auf Theodors Rückkehr hoffte, der all seinen Leiden ein Ende machen würde! Und sie hatte es ja immer gesagt. All' die alten Erinnerungen wurden plötzlich in











# „Das Paradies der Kinder“

## C. F. Ritters Weihnachts-Ausstellung

wird in den neuen Geschäftsräumen heute, Donnerstag, den 17. November eröffnet. (6295)

### Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Pöller.  
Am 17., 18. u. 19. November 1904:  
Unwiderstehlich nur  
**3 Gastspiele**  
des Original-

### Japanischen Schauspiel-Ensembles

unter Leitung des Herrn **Fuji-Wara**  
vom „Kaiserlichen Theater“ zu Tokio.  
Original-Ausstattung an Kostümen, Requisiten und  
Decorationen, unter Mitwirkung von Original-Schauspieler.  
Zum ersten Male in Europa!  
**„Ronin“**

eine dramatische Begebenheit in 3 Akten aus dem  
Jugendleben des berühmten japanischen Generals Kurōki.  
Sicrauf folgend:

### „Harakiri“

eine japanische Schicksalstragödie in 1 Akt.  
Preis der Plätze: Loge 2,00 Mk., I. Rang 1,50 Mk.,  
II. Rang 1,25 Mk., Parterre (unnummert) 1,— Mk.,  
III. Rang 0,50 Mk. (6283)  
Vorverkauf täglich im Theaterbureau vom Vormittag  
10 Uhr ab. Balconies und Preisermäßigungen im  
Vorverkauf während der Dauer dieses Ganzen aufgehoben.

**Verlobungs-Anzeigen  
Vermählungs-Anzeigen  
Geburts-Anzeigen  
Codes-Anzeigen  
Dankfugungen  
Einladungen**  
für alle Zwecke.

Schnellste Anfertigung. Niedrigste Preise.

Buchdruckerei  
**Otto Thiele (halbesche Zeitung)**  
Gr. Brauhausstr. 30. Halle a. S. Leipzigerstr. 87.

**Präzisions-Taschenuhren**  
**A. Lange & Söhne, Glashütte i. Sa.**  
Zu beziehen durch alle feinen Uhrengeschäfte. 28 Präm.

Grosse Auswahl feiner Präzisions-Uhren A. Lange  
Söhne, Glashütte und Glashütter Uhren Union Glashütte-  
feiner Genfer und Schweizer Taschenuhren. Kunst-  
gewerbliche Ausstellung moderner Zimmer-Uhren. (5961)  
**Paul Maseberg, Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 48.**

Zum möglichst baldigen Eintritt  
mit ein junges Mädchen, welches  
in Mithrasarbeit, Küche, Feder-  
viehtrieb erfahren ist, als  
**Wirtschafterin**  
gesucht. Meldungen mit Gehalts-  
ansprüchen sind zu richten an Frau  
Gustavfeger H. Krieger,  
Reinhardtstr. bei Atern.

1. Dezember in geb. Frauen als  
**Stütze**  
d. Hausfrau, w. mit d. Küche u.  
allen häuslichen Arbeiten reichlich  
weiß, bei Familienanschluss ge-  
sucht. Offerten mit Zeugnisab-  
schriften sowie Gehaltsansprüchen an  
Hildegard Berga a. Hoff. (5911)

Gesucht u. empfohl.: Landwirt-  
schafterinnen u. Lernende, Koch-  
mädchen, Köchinnen, Jungfern,  
Stubenmädchen, Mädchen für Küche  
und Haus, Hausmädchen für Güter.  
Frau Marie Wanzelböden,  
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 30.  
(6231)

**Personen,  
die sich anbieten.**

Gut empfohlene Oberkammer-  
schreiberin, Buchhalterin u. Arbeiter-  
familien empfiehlt für sofort und  
1. Januar **Willy Kühn** u.  
Stellenvermittlerin, Al. Ulrichstr. 3.  
(6252)

Sandwirt, 23 Jahre, 6 1/2 Jahre  
Branntwein, auch landw. Verwalter-  
oder Plantagenverwalterstellung.  
Offert. Offert. unter W. P. post-  
lagerad Berlin NW. 21. (6018)

**Flügel u. Pianos**  
von Blüthner, Steinway & Sons,  
Feurich, Irmler, Rähmold etc.  
in ausserordentlich reicher  
Auswahl, in allen Stil- und  
Höhenarten. Für zu finden bei  
60105 **B. Döll,** strasse 33.

Erich Sandu, 31 J., von gut.  
Charakterbild, angen. Ausg., durch  
vielf. Zeit. als Kammerlehrer u.  
gewand. in all. Berdähnt., wünscht mit  
j. Dame in zunächst idyll. Verh. zu  
tr. weds. mit. Deirat. Sandu,  
nicht unbed. mit. jedoch Interesse f.  
Wirtsch. u. bei. geist. Sinn. Streng-  
züchtig, auch wenn Bild begeh. mög-  
lich lieb. Off. u. B. 22 postpohl.  
Nötha i. S. (6317)

**G. W. 60.**  
213 64. oder 214 L. 35.  
Erläut. Nachdrück. D. T.

**Das Beste in  
Pianos u. Flügeln**  
erhalten Sie bei (6306)  
**Albert Hoffmann,  
am Riebeckplatz.**

**Honig** (6298)  
(gar. reiner Bienenhonig)  
H. 600 60 Pfg., ar. Glas 90 Pfg., 1.10.  
**A. Krantz Nachf.,**  
Gr. Steinstr. 30. Preiserm. 64.  
5 Prozent Rabatt.

## Braustüb'1 Bürgerliches Verkehrslokal, anerkannt gute Küche.

Poststrasse 18, Eingang Rathausstrasse. Schenswürdigkeit I. Ranges. Vorzügliche Ventilation. Ansehang der Rauchfusschen Brauereien und Mäehner. (6142)

**Stadttheater in Halle a. S.**  
Freitag, den 18. Nov. 1904:  
61. B. i. A. Beamtent. u. 4. Wert.  
5. Gastspiel der Operetten-Sängerin  
Maria Foresou  
vom Central-Theater in Berlin.  
**Frühlingsluft.**  
Operette in 3 Akten.

**Nenes Theater.**  
Direktion: E. M. Mauthner.  
Freitag, den 18. November:  
**Traumulus.** (6281)  
Sonntags: Extra-Vorstellung.  
60, 40, 20 Pfg. **Die Ehre.**

**„Prinzenhof“**  
Mersburgerstrasse 2.  
Jeden **Fischeson.**  
Freitag  
Portion 50 Pfg.  
Spezial-Ausgang der Wittenberger  
Aktien-Brauerei. (5660)

**Personen,  
die verlangt werden.**  
**Stellung** (6000)  
als Buchhalter, Kassenführer,  
Verwalter etc. junge Leute nach  
2-3monat. Ausbildung in meiner  
Landw. Wirtschaftl. Prospekt.  
A. Schölkopf, Antikalienverkäufer,  
Halle a. S., Schillerstr. 20.

**Kaufmann,** gelehrter Bankier,  
Engländer gelernt,  
sucht Stellung in ein. Expeditions-  
oder Dänigsmittel-Geschäft. Suchen-  
der würde event., um sich einzu-  
richten, auf Gehalt in der ersten  
Zeit verzichten. Offert. Offert. unt.  
Z. p. 1041 an die Exped. d. Zig.  
(6016)

**Familiennachrichten.**  
Verlobt: Fr. Elie Wendel mit  
Hrn. Dr. Oskar Vangemann  
(Suhl). Fr. Luise Feuerhahn  
mit Fr. Friedrichssohn Walter  
Hudtmann (Halle). Fr. Marie  
Fr. Clara Gerber mit Fr.  
Hermann Busch (Wetzelin a. Dbe  
-Wegleben). Fr. Margarete  
Roth mit Fr. G. Schmidt  
(Suhl). Fr. Wilma Gertraud  
Platen zu Hallermund mit Fr.  
Fritz von Erhardt (Schlesig-  
Guttn). Fr. Elisabeth Sauer  
mit Fr. Theodor Sauer  
Dito (Königsberg).

**Walhalla-Theater.**  
Deutscher Donnerstag  
**Première** (6282)  
vollständig  
neuen  
Spielplans.  
Saalplatz 50 Pfg.

**Morgen Freitag abend  
fr. frische hausgeschlachte  
Würst**  
bei Gust. Friedrich, Bäcker.  
(6222)

**Ein guter Hausrunk**  
ist das  
**Hausbier in Flaschen**  
à 6 Pfg.,  
**Export-Doppelbier**  
in Flaschen à 10 Pfg., von  
**Heinrich Müller's Ww.,**  
**Schwemme-Brauerei,**  
Fernsprecher 2649. (5117)

**Bitte.**  
Wie in früheren Jahren bitten  
wir unsere Mitglieder auch jetzt  
um abgelegte Mitgliedschafts-  
zeug. Schreibe zur Beitreibung  
an Bedürftige gütlich zuzusenden  
zu wollen.  
Auf kurze Mitteilung an unsere  
Ausmittler die Riene Klaus-  
strasse 14 werden Gedenke zu jeder  
gemündeten Zeit durch eine legi-  
timisierte Personlichkeit abgeholt.  
Dachschindeldach.  
**II. Abteilung des Vereins für  
Volkswohl.**  
**Dr. Bangert, Vorsitzender.**

**Wamfell,**  
in Küche und Milchwirtschaft be-  
wandert, ver 1. Jan. e. s. u. s. t.  
(Familienanschluss). (6326)  
**Fr. Gustaf Bardonwepfer,**  
Kleinf. Oberb. (Halle a. S.).  
Eine durchaus zuverlässige, er-  
fahren, nicht zu alte  
(5913)

**Volontär.**  
Jungler, vermöglicher Mann,  
18 Jahre im Beruf, wenig luth.,  
sucht behufs weiterer Ausbildung  
Stellung als **Volontär** auf  
intensiv betrieblichem Ritter-  
gute oder Domäne in Königs-  
reich Sachsen. Besondere Be-  
dingungen: Familienanschluss,  
Sollen eigenen Geldbesitzes nicht  
bedürftig. Besondere Vermittler  
ausgeschlossen. Bitte gefl. Offerten  
an „Invalide nachk.“ Leipzig  
mit 350 O. S. zu richten. (6289)

Ein unersch. gelehrter Gärtner  
sucht Stellung zum 1. Januar auf  
grö. Gute, auch mit Bienen und  
Jagd vertraut, gute Kenntnisse  
Gärtner **Keim, Wandsdorf**  
bei Zeitzfeld. (6292)

**Ende i. bald. Eintritt, vollständig  
bis zum 1. Januar Stellung als  
sofmeiser, Wirtschafter oder  
Zustreher.** (6001)  
Bin 46 Jahre alt, verheiratet, im Besitz  
einer Pension und in jetziger  
Stellung 5 Jahre. Mein Gehr geht  
ganz auf. Offert. Offerten an  
Friedrich Meschak, Hofmeister,  
Zatzdorf b. Wernburg.

**Auswärtige Theater.**  
Freitag, den 18. Novbr. 1904.  
Leipzig (Neues Theater): Preciosa.  
Leipzig (Altes Theater): Die Fieders-  
maus.  
Weimar (Gottesater): König Lear.

**Bruno Heydrich Konservatorium für  
Musik und Theater.**  
Freitag, den 18. November 1904,  
abends 7 1/2 Uhr im Saale des Kon-  
servatoriums, Poststrasse 21:  
**XXVII. Musikaufführung  
(Tobungsabend).**  
Interessanten kann gegen vor-  
berige Anmeldung beim Direktor  
der Zutritt gewährt werden. (5801)

**Minna von Barnhelm**  
Suffipiel in 5 Aufzügen von Gotth.  
Göthe. Leitung.  
Abends 7 1/2 Uhr:  
65. Alt. d. Beamtent. alt. i. Wert.  
Kaballat. Zum 5. Akt. Postlakt  
Offelle.  
Grosse Oper in 4 Akten von G. Verdi.

**Bitte.**  
Auf kurze Mitteilung an unsere  
Ausmittler die Riene Klaus-  
strasse 14 werden Gedenke zu jeder  
gemündeten Zeit durch eine legi-  
timisierte Personlichkeit abgeholt.  
Dachschindeldach.  
**II. Abteilung des Vereins für  
Volkswohl.**  
**Dr. Bangert, Vorsitzender.**

**Elipsie.** (6282)  
Ein in Brant. habe ich lange  
gel. u. bin hieron d. B. Anmei-  
e. Dr. ph. Quant in Warendorf  
i. Westf. gänzl. gebill. mit bald d.  
Verf. d. Heidenen vermält. emp-  
f. Ebersbrunn i. S. W. Aug. Leister.  
(5118)

**Landwirtschaftlerin.**  
die in der feinen Küche perfekt ist,  
wird zum 1. Januar 1905 auf ein  
Rittergut bei Merseburg gesucht.  
Offert. Offerten unter N. 15 post-  
lagerad Wücheln.

**Landwirtschaftlerin.**  
Eigigen, Rindergärtnerinnen,  
Kochmädchen, Köchin, Stuben-  
mädchen u. Kindermädchen werden  
gesucht und nachgemien durch  
**Pauline Fleckinger,**  
Stellenvermittlerin,  
Reuhäuser 3. an der Brüder-  
strasse und Markt. (6238)  
Eine erfahrene  
**Landwirtschaftlerin,**  
die in der feinen Küche perfekt ist,  
wird zum 1. Januar 1905 auf ein  
Rittergut bei Merseburg gesucht.  
Offert. Offerten unter N. 15 post-  
lagerad Wücheln.

**Bermietungen.**  
**Obere Leipzigerstrasse 66a**  
II. Etage, herrschaftliche Wohnung,  
6 Zimmer, Bad, reichlich  
Jubelg., Gas- u. elektrisches Licht,  
Balkonpromenade, 1200 Mark.  
sofort zu vermieten. (5948)

**Mersburgerstr. 64**  
1. Etage, 13 St. u. 1. Etage  
**Wohnung,** i. R. 1. Etage  
sofort oder später zu vermieten.  
5615) Nöb. Deffauerstr. 2.

**Obere Leipzigerstrasse 66a**  
II. Etage, herrschaftliche Wohnung,  
6 Zimmer, Bad, reichlich  
Jubelg., Gas- u. elektrisches Licht,  
Balkonpromenade, 1200 Mark.  
sofort zu vermieten. (5948)

**Mersburgerstr. 64**  
1. Etage, 13 St. u. 1. Etage  
**Wohnung,** i. R. 1. Etage  
sofort oder später zu vermieten.  
5615) Nöb. Deffauerstr. 2.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Aschersleben, 16. Nov. (Ruchschand.) Nach 43-jähriger ununterbrochener Tätigkeit scheidet am 15. November Wilhelm Langrich aus Aschersleben von der Stelle „Friedrich Wilhelm“ aus, um in den Ruhestand zu treten. Er verlebte in den letzten Jahren den Ruhestand als Hofleutnant. Durch Herrn Berg-Nissenberg... (Text continues with details of his career and departure).

Berdersberg, 15. Nov. (Diebstahl.) In der Nacht sind sämtlichen Hühnern, die im königlichen Hofhof hierher beauftragt sind, die Werkzeuge zur Hofhaltung, trotzdem diese an verschiedenen Stellen verstreut waren, gestohlen worden. Der Dieb muß mit den Manipulationen der Hühner ziemlich genau Bekanntschaft haben. (Text continues with details of the theft and the search for the thief).

Wittenberg, 16. Nov. (Nach hier will ein spanischer Schachspieler operieren.) Mäßig erhielt ein hiesiger Hofbesitzer aus Madrid einen Brief, in welchem er durch einen ihm Bekannten in der nächsten Fern eingehenden Brief, bei einem verheerenden Gebirgssturz als Verurteilten der Unselbständigkeit, daß er wegen Bankrotts sich in Madrid in Haft befindet und fragt zugleich an, ob er Empfänger des Briefes bereit ist, ihm einen Koffer mit einem französischen Banknote einzufliegen. (Text continues with details of the financial situation and the offer).

Wittenberg, 16. Nov. (Unfälle.) Am 12. d. Mis. hat der Zimmermann Wilhelm Ludwig, der erst seit dem Herbst im Besitze des Herrn Richter eingeweiht ist, das Unglück bei der Bedienung der kreisförmigen drei Finger der rechten Hand abzumachen. (Text continues with details of the accident and the injury).

Wittenberg, 16. Nov. (122500 M. Strafe für eine Gutmütigkeit.) Kann man ein Gefühl nennen, über dessen Willkür unsere höchsten Behörden mit dem Zeitpunkte nun schon seit vier Jahren verhandelt haben? (Text continues with details of a legal case involving a fine and a plea of insanity).

Wittenberg, 16. Nov. (122500 M. Strafe für eine Gutmütigkeit.) Kann man ein Gefühl nennen, über dessen Willkür unsere höchsten Behörden mit dem Zeitpunkte nun schon seit vier Jahren verhandelt haben? (Text continues with details of a legal case involving a fine and a plea of insanity).

Wittenberg, 16. Nov. (122500 M. Strafe für eine Gutmütigkeit.) Kann man ein Gefühl nennen, über dessen Willkür unsere höchsten Behörden mit dem Zeitpunkte nun schon seit vier Jahren verhandelt haben? (Text continues with details of a legal case involving a fine and a plea of insanity).

Wittenberg, 16. Nov. (122500 M. Strafe für eine Gutmütigkeit.) Kann man ein Gefühl nennen, über dessen Willkür unsere höchsten Behörden mit dem Zeitpunkte nun schon seit vier Jahren verhandelt haben? (Text continues with details of a legal case involving a fine and a plea of insanity).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Wittenberg, 16. Nov. (Der Verein für Seimats-funde) In der hiesigen Guts- und Gärtnereibereiter Robert Flemming 80 Stüd der besten veredelten Hochstämme durch Anzucht und Schneiden vertrieht. Der Geschäftige setzt auf die Ermittlung der Räter eine Besorgung von 50 Mark aus. (Text continues with details of the horticultural society and its activities).

Advertisement for H.C. Weddy-Pönicke, featuring the text 'Bettfedern, fertige Betten. Billige feste Preise. Tadellose Qualitäten. H.C. Weddy-Pönicke. Leipzigstrasse 6. (6287)'. The ad includes a large graphic of a bed and a logo for the company.

**Vermisst.**

**Krieg zwischen den Ballettballen der Wiener Hofoper und dem Hofsaal.** In der letzten Zeit wurde, wie die „R. Fr. Pr.“ schreibt, eine große Einarbeitung der Mitglieder des Wiener Hofopernballetts zur Steuerbehörde vorgenommen. Die Beamten hielten mit den Tänzerinnen ein Verhör an, das den letzteren im weiteren Verlaufe einigermaßen indiskret erschien. Die Ballettballen waren nicht wenig überrascht, als die Steuerbeamten von ihnen genaue Aufklärung verlangten, weshalb die Damen bei ihren geringen Gehältern beständiglich teure und elegant modifizierte Bekleidungen beschafften. Einzelne Beamte forderten eingehende Angaben über die anderweitigen Einkommensquellen der Ballettballen. Die Tänzerinnen waren über dieses inquisitorische Vorgehen nicht wenig entsetzt und gerieten in noch größere Aufregung, als ihnen eröffnet wurde, daß von nun an nicht mehr die Hofoper das amtliche Gehaltsbogen der Hofoper, sondern das Verzeichnis ihrer Wohnungsmiete als Grundlage der Steuerberechnung genommen würde. Sie betrachteten diesen Eingriff in ihr Privatleben als eine Unzulässigkeit und Ungehörigkeit und beschloßen, gegen das Vorgehen der Steuerbehörde Protest einzulegen. Das wird ihnen aber vornehmlich nicht das Mindeste helfen. Auch die Ballettballen sind keine Galgsträgen, sondern nur Steuerpflichtige, und so müssen auch sie alle ihre Einkünfte versteuern, wie andere Leute auch.

**Er mordung einer Hofsaalfamilie.** Wie der „R. Fr. Pr.“ von der russischen Grenze gemeldet wird, ermordete nachts eine Räuberbande in Werzsa in Rußland-Polen den Kaiser W. a. m. n. seine Gattin, seine Tochter und das Dienstmädchen. Die Täter sind bisher nicht ermittelt.

**Schwarze Entdeckung.** Am Morgen bei Sonnenaufgang am 19. Oktober d. J. bei dem Rentier Ernst Wolff in Stellung gewesene 43jährige Wirtschaftlerin Verka Winkler. Als jetzt die Regierung des Landes vorgenommen wurde, fand man, der „St. W. B.“ zufolge, in einer Kuhstall verstreut, ein Kinderskelett. Die Anatomie wurde sofort benachrichtigt; die Entdeckungen sind im Gange.

**Amerikanische Rebellen.** Eine heftige Rebelle, die schon den Tod von drei Menschen verursacht hat, ist, wie aus New-York vom Freitag gemeldet wird, in Westvirginien zwischen den Polizeitruppen der beiden kleinen Städte Montgomer und Fayetteville ausgebrochen. 250 Bewohner von Montgomer durchliefen die Wege nach einer Bande aus Fayetteville. Die Nachrichten begannen am Mittwochabend. Ein Postkoffer aus Montgomer namens Elliot kamte sich mit einem Koffer aus Fayetteville zusammen, der die Verdienste der Polizeitruppen beider Städte, und im Verlaufe des Streites löste Elliot den Postkoffer auf. Die beiden Männer machten sich sofort auf nach Montgomer, um sich an dem dortigen Bürgermeister und der Polizei zu rächen. Zunächst hatten die Behörden von Montgomer den Grafschaftsrichter herbeigerufen; kaum aber war der Beamte erschienen, so wurde er und ein freischüler Bürger von einem der Gebrüder Jackson getötet. Mehrere Stunden lang terrorisierten die drei Brüder die Stadt; alle Bewohner hielten sich in Hause eingeschlossen. Zeit wurde ein Grafschaftsrichter, ein vorläufiger Richter, aufgestellt, die Bürger Montgomers zu organisieren. Drei Scharen wurden dann festgenommen, aber der dritte, der Anführer der Bande, entkam mit seinen Anhängern in das Bergland. Man befürchtet verweirliche Kämpfe und hat den Gouverneur des Staates ersucht,

Truppen zu senden. Für die Ergreifung Jacksons ist eine Belohnung von 40 000 Mark ausgesetzt worden, gleichviel, ob er tot oder lebend gefangen wird. Die Bürger von Fayetteville haben sich aber auch bereit und drohen, an den Bewohnern Montgomers Mord zu nehmen, wenn Jackson gefasst würde. Man verwendet Aufhänger, die die Spur des Flüchtigen und seiner Anhänger aufzuheben sollen.

**Ein griechischer Räuber.** Der „S. N. Pr.“ wird aus Athen gemeldet: Spanoanajis spielte einst Anfang der 70er Jahre in den gefährlichsten Bezirken Griechenlands eine große Rolle, er war der gefürchtetste Räuber seiner Zeit. Bei seinem Namen zitterten die Landleute, und woche dem Bauer, der einer seiner Beisungen nicht Folge leistete, und wemigen Tagen würde man ihn von Spanoanajis, d. i. der barbare Wanjelis, ermordet oder verarmt aufgefunden haben. Durch seine Mäurerien und durch die Vögelerei hatte sich Spanoanajis ein Vermögen erworben, wofür er dem Mäurerleben die Jagd erlaubte. Er lebte dann unter angenommenem Namen in der Nähe von Lamia in einem Dorfe und bezogerte seinen Raub in Ruhe und Wohlleben. Sein Aufenthalt wurde aber beendet, und 1870 spanoanajis wurde verhaftet, wurde er 1878 bei der Reinigung Thessaliens mit Griechenland benachbart und lebte seitdem ruhig in Athen. In den letzten Jahren ließ ihm wohl das Gewissen keine Ruhe und es bildete sich allmählich Verlorenswahn bei ihm aus. In einem solchen Anfall zündete er sein Haus an, um in den Flammen den Tod zu finden. Er wurde aber gerettet, da die Nachbarn den Ausbruch des Feuers rechtzeitig merkten. In seinem Wahn glaubte er aber, man wolle ihn ans Leben und ließ in seine Höhle am Symmetus, wo die Reizen am wildsten und drohesten sind, zurückgezogen, lebte er etwas ruhiger. Der Verlorenswahn muß ihm aber wieder erfaßt haben, denn jetzt ungelähr zwei Wochen war er wieder verschwunden und alles Suchen seiner Angehörigen war vergebens, so daß man glaubte, er habe den Selbstmord nun wirklich ausgeführt. Da melbten Jäger, die am Symmetus gejagt hatten, in der genannten Gegend des Berges lag in einer Felskluft eine blutige Leiche. Der Sohn begab sich mit der Polizei auf mühsamen Fingereigenen an Ort und Stelle. Hier fand man die Leiche mit blutigem Hauf in einer tiefen Felskluft, in die der Vetter auf dem Wege nach seinem alten Schlafstübchen, der Höhle, gefallen war. Der Sohn erkannte die Leiche sofort. Waffen fand man nicht bei ihr, wohl aber ein großes Stiefelsteinhart gewordenes Brot und in der Westentasche eine Drahtseilspitze. In der Höhle, die Spanoanajis mit Felsblöcken in Verteidigungszustand gesetzt hatte, fand man eine Kanne und eine Feuerstätte, dazu eine Kanne, d. i. ein Hirtenmehl, aus Hirschenbären. So fand der alte Sünder in der Nähe seines einstigen Verstecks seinen Tod.

**Ein fünfzehnjährige Österrichlerin.** Die „N. N. Pr.“ berichtet aus Nummelburg i. P. Sie ist es gelungen, eine Österrichlerin zu überführen. Die Frau des 1. Hofers bei der Frau Weigt im Gemeindeamt lebende Auguste Maditz war dem dortigen Hofsaal, um sich ihren Dienst zu erleichtern, den Entschluß gefaßt, die drei Kinder der Frau Weigt zu vergiften. Sie hatte

sich zu diesem Zweck aus einer Drogerie Salpeterminerale beschafft und diese in den für die Kinder bestimmten Saftsaft geschüttelt. Glücklicherweise kostete Frau Weigt den Saft, und so wurde weiteres Unheil verhindert. Die erst 15 Jahre alte Maditz ist dem Amtsgericht angeklagt worden.

**Ein Wittenererbischof für einen Bergmann.** Die Bergleute von Sachsen sind in große Aufregung versetzt durch die Nachricht, daß einer ihrer Kameraden eine große Erbschaft gemacht hat. Ein Enkel des jungen Bergmanns, der nachher in die Argentine geht, lebte viele Jahre in der argentinischen Republik und starb dort, ohne ein Testament zu hinterlassen. Die Nachforschungen der Bergleute ergaben, daß der junge Bergmann der nächste Verwandte des Verstorbenen ist, und eine Rechtsanwaltsfirma in London streifte ihm das nötige Geld für die Reise nach Argentinien vor. Die hinterlassene Erbschaft soll mehr als eine Million Pfund Sterling betragen.

**Der Selbstmord eines Rechtsanwalts** wird aus Berlin gemeldet: Bei dem Landgericht II. Justizhofe Rechtsanwalt Dr. Alfred Heimann i. L. ein Mann in mittleren Jahren, hatte, so erzählt man sich, in der letzten Zeit mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen, die er durch einen Unluf seines Grundeigentums zu beheben versuchte. Diese Gerüchte schienen durch seinen Selbstmord eine gewisse Bestätigung zu erfahren. Der Rechtsanwalt stürzte sich am Dienstag nachmittag in seinem Bureau durch einen Revolverstoß in den Kopf. Er war verheiratet und Vater von zwei Kindern.

**Ein jugendlicher Mörder.** Am 13. Nov. ist der Mörder der Frau Krüsemann in Amsterdamb nicht weit von der Stelle, wo die Tat geschah, verhaftet worden. Er ist ein kaum dem Ansehenalter entsprechender Junge von 17 Jahren, Brauner, der Sohn einer gedachten Familie, der oben aus Amerika zurückgekehrt war, wo er auf der Farm seines Onkels beschäftigt gewesen war. Ein Postkoffer lag ihm, wie er anheimelnd betrunken die Zwanzigjähriger belästigte, und da sein Neugierde mit der von einigen Augenzeugen gegebenen Beschreibung übereinstimmte, wurde er alsbald festgenommen. Die Ermordete war ihm, wie er auslegte, ganz unbekannt, er behauptete, unter dem Einfluß einer unbesonnenen Wut zu handeln, die ihn begehrt wäre, niedergebunden hätte. Als er bald nach seiner Verhaftung zu der Leiche der Ermordeten gebracht wurde, legte er eine große Gleichgültigkeit an den Tag, er erkannte aber sein Schlafstübchen sofort. Die weitere Untersuchung wird zeigen, inwiefern es sich hier um ein juristischsfähiges Individuum handelt oder nicht; nach der Auslage seiner Eltern kam er ohne das geringste Verbrechen der Mordtat nach Hause, ob mit großer Arbeit zu Mittag und zudite mit seiner Winter, als sein Vater aus der Zeitung die Ermordung der Frau Krüsemann verlas und die Mutter, nachdem sie das Signalment des Mordes gelesen, halb überredet bemerkte, es sei ein Glück gewesen, daß er nicht in die Sauglöcher des Kindes gegangen sei, weil die Verhinderung des Mordes auf ihn passe.

**Briefkasten.**

R. R. 9999. Die im Quartier angelegte. Die Offerte gelangt unter der Adresse: „Veritas, Berlin N. 35“ an die, welche es angeht. Viel Glück auf dem Weg und besten Gruß!

**Jagdhupe, Lederwesten, Pelzhandschuhe, Jagdtaschen, Birschgläser, Jagdstühle, Rucksäcke, Jagdmesser, Gamaschen** empfiehlt **Walter Uhlig** vorm. Rich. Schröder, Halle a. S., Leipzigerstr. 2. Fernspr. 947. 16303

Die in der Göttinger Medizinischen Universitäts-Klinik ausgeführten Untersuchungen haben ergeben, dass die **Offenbacher** **Kaiser Friedrich-Quelle** Natron-Lithion-Quelle I. Ranges in Bezug auf die **spezifische Mischung und Menge ihrer festen mineralischen Bestandteile** nicht nur dem **Fachinger Wasser** ebenbürtig ist, sondern auch Eigenschaften gezeigt hat, welche sie diesem **überlegen** sein lassen, da der fast vollständige Mangel an Eisen- und Kalksalzen selbst dem schwächsten Magen dauernden Gebrauch ermöglicht. **Durch die Ergiebigkeit unserer Quelle sind unsere Vertreter in der Lage, jederzeit jedes Quantum zu liefern.** Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Drogerien, sowie bei dem Depot: **Helmbold & Co., Halle a. S.** (56285)

**Rauchlose Jagdpatronen:** Rottweiler, Walsroder, Müllerer, Saxonia, Fasan, engl. Schulz-Pulver, frische Ladung, empfiehlt 16304 **Walter Uhlig** vorm. Rich. Schröder, Halle a. S., Leipzigerstr. 2.

**Pianinos** (6291) in wunderbarer schöner Auswahl von Bechstein, Schwabert, Bach, Bechstein etc. empfiehlt in Ausnahm. Mahagoni u. Eichen von 450 Mk. an. **H. Lüders**, Mittelstr. 9-10, Ecke obere Schulstr., früher Pianofabrik Zeits.

**Geschäfts-Bücher, Schreib- und Kopier-Tinten, Kontorutensilien** empfiehlt (6299) **Albin Hentze**, 21 Schmeerstraße 24. Mitglied des Rabatt-Epar. Vereines. **Gebräuchtes Pianino**, sehr gut erhalten, nur 250 Mark. **B. Böhl**, Hr. Wittstr. 33.

**Nur die Marke „Pfeilring“** gibt Gewähr für die Aechtheit unserer **Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin**. Man verlange nur **„Pfeilring“ Lanolin-Cream** und weise Nachahmungen zurück. **Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.** **Gesundheitspflege! Echt A. Schulz'sches Wiener Kräftpulver!** (Mittel gegen Magerkeit). Für **Essende, Genußende, Magere, Schwächliche**. Ein diätisches, der **Gesundheit** zuträgliches **Nahrungsmittel**, bei scharfer Säure erzeugenden Speisen und Getränken wirkt es lindernd und heilsam auf **Magen- und Darmtätigkeit** (gesetzl. gesch. u. prä.). Wird ärztlich empf. Dose **1,25 Mk. und 75 Pfg.** Zu haben bei **Helmbold & Co., Leipzigerstrasse 104.** **Warnung vor wertlosen Nachahmungen.** (5539)

**DROCKHAUS' BLEXIKON** NEUE REVIDIERTE JUBILÄUMS-AUSGABE

Weihnachts-Geschenk. 17 Bde. M. 204. Soeben erschienen.

**Ältestes Nachrichten-Bureau Deutschlands** Gegründet 1837 **AREUS' Nachrichten-Bureau** liefert aus sämtlichen Zeitungen der Welt Original-Ausschnitte über jeden gewünschten Gegenstand an Personal- und Geschäftsbüro. Der Argus feinste Goldst., Kupferst., etc. etc. **Max Karfunkel** Berlin N. 37. Schönhauser Allee 182. Telefon 33 am Schönhauser Chor.

**Zuckerkranken** wird von ersten ärztlichen Autoritäten **Leines Neurologiegebäude** empfohlen. (6729) **Neurologiegebäudefabrik Paul Linke**, Leipzigerstr. 1. - Leipzig 1824.

**Wandketten-Köpfe** **Krawatten** **Haar- und Filz-Hüte** **Handschuhe** **Fantasié-Weiten** **Hofenträger** (6307) **Herrn-Wäsche** **weiße Cachemire** **und Stragenhosen-Fächer** **Schirme, Stöcke** empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen **Spezial-Geschäft von Otto Blankenstein** Obere Leipzigerstr. 36. Mitglied d. Rabatt-Commerces.

**Fahnen** (5948) **Reinecke, Hannover.**



(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Finnländische 10 Tir.-L. v. 1868.
2) Gotthard Dominikaner-Schuldbriefe.
3) Italienische Gesellschaft vom Roten Kreuz, 25 Lire-L. v. 1885.
4) Kommunalbank des Königreichs Sachsen, Anleihscheine.
5) Madrider 3% 100 Fr.-Lose v. 1868.
6) Oldenburgische 3% Präm.-Anl. (40 Taler-Lose) von 1871.
7) Ruhlarer 3 1/2% Gemeinde-Anleihscheine.
8) Schneidecker Stadt-Schuldbriefe von 1875 und 1886.
9) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Anleihe von 1880.
10) Venetianische 5% Anl. v. 1896.

1) Finnländische 10 Taler-Lose von 1868.

Zahlbar am 1. Januar 1904. Am 1. August 1904 gezogene Serien: 12 52 82 220 241 267 306 371 421 474 534 584 646 671 714 767 828 884 940 997 1054 1110 1167 1224 1281 1338 1395 1452 1510 1567 1624 1681 1738 1795 1852 1909 1966 2023 2080 2137 2194 2251 2308 2365 2422 2479 2536 2593 2650 2707 2764 2821 2878 2935 2992 3049 3106 3163 3220 3277 3334 3391 3448 3505 3562 3619 3676 3733 3790 3847 3904 3961 4018 4075 4132 4189 4246 4303 4360 4417 4474 4531 4588 4645 4702 4759 4816 4873 4930 4987 5044 5101 5158 5215 5272 5329 5386 5443 5500 5557 5614 5671 5728 5785 5842 5899 5956 6013 6070 6127 6184 6241 6298 6355 6412 6469 6526 6583 6640 6697 6754 6811 6868 6925 6982 7039 7096 7153 7210 7267 7324 7381 7438 7495 7552 7609 7666 7723 7780 7837 7894 7951 8008 8065 8122 8179 8236 8293 8350 8407 8464 8521 8578 8635 8692 8749 8806 8863 8920 8977 9034 9091 9148 9205 9262 9319 9376 9433 9490 9547 9604 9661 9718 9775 9832 9889 9946 10003 10059 10116 10173 10230 10287 10344 10401 10458 10515 10572 10629 10686 10743 10800 10857 10914 10971 11028 11085 11142 11199 11256 11313 11370 11427 11484 11541 11598 11655 11712 11769 11826 11883 11940 12000

4% Anleihscheine Serie VII. Lit. A. a. 1000 101 121 201 306 401 500 645 678 707 800 901 920 958 998 1001 068 097 126 155 184 213 242 271 300 329 358 387 416 445 474 503 532 561 590 619 648 677 706 735 764 793 822 851 880 909 938 967 996 1025 1054 1083 1112 1141 1170 1200 1230 1260 1290 1320 1350 1380 1410 1440 1470 1500 1530 1560 1590 1620 1650 1680 1710 1740 1770 1800 1830 1860 1890 1920 1950 1980 2000 2030 2060 2090 2120 2150 2180 2210 2240 2270 2300 2330 2360 2390 2420 2450 2480 2510 2540 2570 2600 2630 2660 2690 2720 2750 2780 2810 2840 2870 2900 2930 2960 2990 3000 3030 3060 3090 3120 3150 3180 3210 3240 3270 3300 3330 3360 3390 3420 3450 3480 3510 3540 3570 3600 3630 3660 3690 3720 3750 3780 3810 3840 3870 3900 3930 3960 3990 4000 4030 4060 4090 4120 4150 4180 4210 4240 4270 4300 4330 4360 4390 4420 4450 4480 4510 4540 4570 4600 4630 4660 4690 4720 4750 4780 4810 4840 4870 4900 4930 4960 4990 5000 5030 5060 5090 5120 5150 5180 5210 5240 5270 5300 5330 5360 5390 5420 5450 5480 5510 5540 5570 5600 5630 5660 5690 5720 5750 5780 5810 5840 5870 5900 5930 5960 5990 6000 6030 6060 6090 6120 6150 6180 6210 6240 6270 6300 6330 6360 6390 6420 6450 6480 6510 6540 6570 6600 6630 6660 6690 6720 6750 6780 6810 6840 6870 6900 6930 6960 6990 7000 7030 7060 7090 7120 7150 7180 7210 7240 7270 7300 7330 7360 7390 7420 7450 7480 7510 7540 7570 7600 7630 7660 7690 7720 7750 7780 7810 7840 7870 7900 7930 7960 7990 8000 8030 8060 8090 8120 8150 8180 8210 8240 8270 8300 8330 8360 8390 8420 8450 8480 8510 8540 8570 8600 8630 8660 8690 8720 8750 8780 8810 8840 8870 8900 8930 8960 8990 9000 9030 9060 9090 9120 9150 9180 9210 9240 9270 9300 9330 9360 9390 9420 9450 9480 9510 9540 9570 9600 9630 9660 9690 9720 9750 9780 9810 9840 9870 9900 9930 9960 9990 10000 10030 10060 10090 10120 10150 10180 10210 10240 10270 10300 10330 10360 10390 10420 10450 10480 10510 10540 10570 10600 10630 10660 10690 10720 10750 10780 10810 10840 10870 10900 10930 10960 10990 11000 11030 11060 11090 11120 11150 11180 11210 11240 11270 11300 11330 11360 11390 11420 11450 11480 11510 11540 11570 11600 11630 11660 11690 11720 11750 11780 11810 11840 11870 11900 11930 11960 11990 12000

78002 068 127 321 404 554 694 834 974 1114 1254 1394 1534 1674 1814 1954 2094 2234 2374 2514 2654 2794 2934 3074 3214 3354 3494 3634 3774 3914 4054 4194 4334 4474 4614 4754 4894 5034 5174 5314 5454 5594 5734 5874 6014 6154 6294 6434 6574 6714 6854 6994 7134 7274 7414 7554 7694 7834 7974 8114 8254 8394 8534 8674 8814 8954 9094 9234 9374 9514 9654 9794 9934 10074 10214 10354 10494 10634 10774 10914 11054 11194 11334 11474 11614 11754 11894 12034 12174 12314 12454 12594 12734 12874 13014 13154 13294 13434 13574 13714 13854 13994 14134 14274 14414 14554 14694 14834 14974 15114 15254 15394 15534 15674 15814 15954 16094 16234 16374 16514 16654 16794 16934 17074 17214 17354 17494 17634 17774 17914 18054 18194 18334 18474 18614 18754 18894 19034 19174 19314 19454 19594 19734 19874 20014 20154 20294 20434 20574 20714 20854 20994 21134 21274 21414 21554 21694 21834 21974 22114 22254 22394 22534 22674 22814 22954 23094 23234 23374 23514 23654 23794 23934 24074 24214 24354 24494 24634 24774 24914 25054 25194 25334 25474 25614 25754 25894 26034 26174 26314 26454 26594 26734 26874 27014 27154 27294 27434 27574 27714 27854 27994 28134 28274 28414 28554 28694 28834 28974 29114 29254 29394 29534 29674 29814 29954 30094 30234 30374 30514 30654 30794 30934 31074 31214 31354 31494 31634 31774 31914 32054 32194 32334 32474 32614 32754 32894 33034 33174 33314 33454 33594 33734 33874 34014 34154 34294 34434 34574 34714 34854 34994 35134 35274 35414 35554 35694 35834 35974 36114 36254 36394 36534 36674 36814 36954 37094 37234 37374 37514 37654 37794 37934 38074 38214 38354 38494 38634 38774 38914 39054 39194 39334 39474 39614 39754 39894 40034 40174 40314 40454 40594 40734 40874 41014 41154 41294 41434 41574 41714 41854 41994 42134 42274 42414 42554 42694 42834 42974 43114 43254 43394 43534 43674 43814 43954 44094 44234 44374 44514 44654 44794 44934 45074 45214 45354 45494 45634 45774 45914 46054 46194 46334 46474 46614 46754 46894 47034 47174 47314 47454 47594 47734 47874 48014 48154 48294 48434 48574 48714 48854 48994 49134 49274 49414 49554 49694 49834 49974 50014 50154 50294 50434 50574 50714 50854 50994 51134 51274 51414 51554 51694 51834 51974 52114 52254 52394 52534 52674 52814 52954 53094 53234 53374 53514 53654 53794 53934 54074 54214 54354 54494 54634 54774 54914 55054 55194 55334 55474 55614 55754 55894 56034 56174 56314 56454 56594 56734 56874 57014 57154 57294 57434 57574 57714 57854 57994 58134 58274 58414 58554 58694 58834 58974 59114 59254 59394 59534 59674 59814 59954 60094 60234 60374 60514 60654 60794 60934 61074 61214 61354 61494 61634 61774 61914 62054 62194 62334 62474 62614 62754 62894 63034 63174 63314 63454 63594 63734 63874 64014 64154 64294 64434 64574 64714 64854 64994 65134 65274 65414 65554 65694 65834 65974 66114 66254 66394 66534 66674 66814 66954 67094 67234 67374 67514 67654 67794 67934 68074 68214 68354 68494 68634 68774 68914 69054 69194 69334 69474 69614 69754 69894 70034 70174 70314 70454 70594 70734 70874 71014 71154 71294 71434 71574 71714 71854 71994 72134 72274 72414 72554 72694 72834 72974 73114 73254 73394 73534 73674 73814 73954 74094 74234 74374 74514 74654 74794 74934 75074 75214 75354 75494 75634 75774 75914 76054 76194 76334 76474 76614 76754 76894 77034 77174 77314 77454 77594 77734 77874 78014 78154 78294 78434 78574 78714 78854 78994 79134 79274 79414 79554 79694 79834 79974 80014 80154 80294 80434 80574 80714 80854 80994 81134 81274 81414 81554 81694 81834 81974 82114 82254 82394 82534 82674 82814 82954 83094 83234 83374 83514 83654 83794 83934 84074 84214 84354 84494 84634 84774 84914 85054 85194 85334 85474 85614 85754 85894 86034 86174 86314 86454 86594 86734 86874 87014 87154 87294 87434 87574 87714 87854 87994 88134 88274 88414 88554 88694 88834 88974 89114 89254 89394 89534 89674 89814 89954 90094 90234 90374 90514 90654 90794 90934 91074 91214 91354 91494 91634 91774 91914 92054 92194 92334 92474 92614 92754 92894 93034 93174 93314 93454 93594 93734 93874 94014 94154 94294 94434 94574 94714 94854 94994 95134 95274 95414 95554 95694 95834 95974 96114 96254 96394 96534 96674 96814 96954 97094 97234 97374 97514 97654 97794 97934 98074 98214 98354 98494 98634 98774 98914 99054 99194 99334 99474 99614 99754 99894 100034 100174 100314 100454 100594 100734 100874 101014 101154 101294 101434 101574 101714 101854 101994 102134 102274 102414 102554 102694 102834 102974 103114 103254 103394 103534 103674 103814 103954 104094 104234 104374 104514 104654 104794 104934 105074 105214 105354 105494 105634 105774 105914 106054 106194 106334 106474 106614 106754 106894 107034 107174 107314 107454 107594 107734 107874 108014 108154 108294 108434 108574 108714 108854 108994 109134 109274 109414 109554 109694 109834 109974 110014 110154 110294 110434 110574 110714 110854 110994 111134 111274 111414 111554 111694 111834 111974 112114 112254 112394 112534 112674 112814 112954 113094 113234 113374 113514 113654 113794 113934 114074 114214 114354 114494 114634 114774 114914 115054 115194 115334 115474 115614 115754 115894 116034 116174 116314 116454 116594 116734 116874 117014 117154 117294 117434 117574 117714 117854 117994 118134 118274 118414 118554 118694 118834 118974 119114 119254 119394 119534 119674 119814 119954 120094 120234 120374 120514 120654 120794 120934 121074 121214 121354 121494 121634 121774 121914 122054 122194 122334 122474 122614 122754 122894 123034 123174 123314 123454 123594 123734 123874 124014 124154 124294 124434 124574 124714 124854 124994 125134 125274 125414 125554 125694 125834 125974 126114 126254 126394 126534 126674 126814 126954 127094 127234 127374 127514 127654 127794 127934 128074 128214 128354 128494 128634 128774 128914 129054 129194 129334 129474 129614 129754 129894 130034 130174 130314 130454 130594 130734 130874 131014 131154 131294 131434 131574 131714 131854 131994 132134 132274 132414 132554 132694 132834 132974 133114 133254 133394 133534 133674 133814 133954 134094 134234 134374 134514 134654 134794 134934 135074 135214 135354 135494 135634 135774 135914 136054 136194 136334 136474 136614 136754 136894 137034 137174 137314 137454 137594 137734 137874 138014 138154 138294 138434 138574 138714 138854 138994 139134 139274 139414 139554 139694 139834 139974 140014 140154 140294 140434 140574 140714 140854 140994 141134 141274 141414 141554 141694 141834 141974 142114 142254 142394 142534 142674 142814 142954 143094 143234 143374 143514 143654 143794 143934 144074 144214 144354 144494 144634 144774 144914 145054 145194 145334 145474 145614 145754 145894 146034 146174 146314 146454 146594 146734 146874 147014 147154 147294 147434 147574 147714 147854 147994 148134 148274 148414 148554 148694 148834 148974 149114 149254 149394 149534 149674 149814 149954 150094 150234 150374 150514 150654 150794 150934 151074 151214 151354 151494 151634 151774 151914 152054 152194 152334 152474 152614 152754 152894 153034 153174 153314 153454 153594 153734 153874 154014 154154 154294 154434 154574 154714 154854 154994 155134 155274 155414 155554 155694 155834 155974 156114 156254 156394 156534 156674 156814 156954 157094 157234 157374 157514 157654 157794 157934 158074 158214 158354 158494 158634 158774 158914 159054 159194 159334 159474 159614 159754 159894 160034 160174 160314 160454 160594 160734 160874 161014 161154 161294 161434 161574 161714 161854 161994 162134 162274 162414 162554 162694 162834 162974 163114 163254 163394 163534 163674 163814 163954 164094 164234 164374 164514 164654 164794 164934 165074 165214 165354 165494 165634 165774 165914 166054 166194 166334 166474 166614 166754 166894 167034 167174 167314 167454 167594 167734 167874 168014 168154 168294 168434 168574 168714 168854 168994 169134 169274 169414 169554 169694 169834 169974 170014 170154 170294 170434 170574 170714 170854 170994 171134 171274 171414 171554 171694 171834 171974 172114 172254 172394 172534 172674 172814 172954 173094 173234 173374 173514 173654 173794 173934 174074 174214 174354 174494 174634 174774 174914 175054 175194 175334 175474 175614 175754 175894 176034 176174 176314 176454 176594 176734 176874 177014 177154 177294 177434 177574 177714 177854 177994 178134 178274 178414 178554 178694 178834 178974 179114 179254 179394 179534 179674 179814 179954 180094 180234 180374 180514 180654 180794 180934 181074 181214 181354 181494 181634 181774 181914 182054 182194 182334 182474 182614 182754 182894 183034 183174 183314 183454 183594 183734 183874 184014 184154 184294 184434 184574 184714 184854 184994 185134 185274 185414 18555